

AUFGABENBLATT

Plattdeutsch: Begrüßungen und Verabschiedungen

Fachbereich: Kommunikation

Zielgruppe: Grundlagen (ab Klasse 3)

Dauer: 20–25 Minuten

Geförderte Kompetenzen

- ✓ Plattdeutsche Begrüßungsformeln erkennen und Hochdeutsch zuordnen
- ✓ Situationsgerechte Grußformeln auswählen und anwenden
- ✓ Einen einfachen plattdeutschen Dialog verfassen

Einsatzhinweise

- Ab Seite 2 beginnt das Schülermaterial – diese Seite vor dem Kopieren entfernen.
- Version 1.0 – bei inhaltlichen Änderungen bitte Versionsnummer erhöhen.

A U F G A B E N B L A T T

Plattdeutsch: Begrüßungen und Verabschiedungen

● Kommunikation ⌚ 20–25 Minuten Grundlagen (ab Klasse 3)

Aufgaben

Plattdeutsch begrüßen und verabschieden

1

Aufgabe 1 – Zuordnen: Plattdeutsch ↔ Hochdeutsch

10 P.

Verbinde jeden plattdeutschen Ausdruck mit seiner hochdeutschen Entsprechung.

Plattdeutsch	Hochdeutsch
Moin	Auf Wiedersehen
Dag	Guten Morgen / Hallo (ganztägig)
Adjüs	Guten Tag / Hallo
Moin moin	Tschüss / Auf Wiedersehen
Gooden Avend	Hallo (betont, herzlich)

Schreibe die Paare hier auf:

2

Aufgabe 2 – Lückentext: Was sagt man wann?

15 P.

Fülle die Lücken mit dem passenden plattdeutschen Ausdruck.

Wortkasten: Moin · Dag · Adjüs · Gooden Avend · Tschö

1. Du triffst einen Bekannten morgens um 8 Uhr: „_____!“

2. Du verabschiedest dich nach einem Besuch: „_____!“
3. Du betrittst mittags ein Geschäft: „_____!“
4. Du begrüßt Nachbarn am Abend: „_____!“
5. Du sagst kurz Tschüss zu einem Freund: „_____!“

3

Aufgabe 3 – Dialog schreiben

20 P.

Klaus und Hanne treffen sich morgens auf dem Marktplatz in Schleswig. Schreibe einen kurzen Dialog auf Plattdeutsch. Nutze mindestens 3 Ausdrücke aus diesem Blatt.

Klaus: _____

Hanne: _____

Klaus: _____

Hanne: _____

**Tipp**

Moin ist der bekannteste Plattdeutsch-Gruß — und er passt zu **jeder Tageszeit!** Man muss ihn nicht auf den Morgen beschränken. Wer besonders herzlich grüßt, sagt **Moin moin** — aber Einheimische nutzen meist nur das einfache **Moin**.